

Ref. Kirchgemeinde Zürich- Oerlikon  
in Zusammenarbeit mit der „Gesellschaft für bedrohte Völker“

Eintritt frei. Alle Interessierten sind freundlich eingeladen zur  
Veranstaltung:

## Tschetschenien – wie weiter?

### Podiumsgespräch

Erfahrungsbericht und Lichtbilder aus Tschetschenien  
sowie Impulse aus Sankt Petersburg

Donnerstag, den 4. November 2004, 19.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus, Baumackerstr. 19, 8050 Zürich

Mit:

- **Libchan Basaeva, Tschetschenin,  
Organisation "Würde der Frauen"**
- Übersetzer: Ruslan Basgiev
- Klaus Ammann, "Verein zur Unterstützung  
der russischen Soldatenmütter St. Petersburg"
- Nationalrätin Rosmarie Zapfl

Moderation: Renata Huonker – Jenny, Pfarrerin

**Tschetschenien heute – Was passiert in Russland  
– Welche Kräfte suchen Versöhnung und Frieden  
in Russland und Tschetschenien – Wie kann das  
Blutvergiessen gestoppt werden - Was trägt die  
Schweiz zur Gewaltverminderung bei**

Frau Basaeva ist international renommiert für ihren unermüdliche Friedenseinsatz.  
Sie ist Trägerin des „Victor Gallancz Preises für Verdienste im Bereich der  
Menschenrechte. Ebenso ist sie Vorsteherin des Nasraner Büros von „Memorial“,  
einer russischen Menschenrechtsorganisation.

Tram Nr. 11 oder S-Bahn bis „Bahnhof Oerlikon“, Tram 10 oder 14 bis „Sternen Oerlikon“  
[www.kirchgemeindeoerlikonref.ch](http://www.kirchgemeindeoerlikonref.ch)

**P  
o  
d  
i  
u  
m  
s  
g  
e  
s  
p  
r  
ä  
c  
h**